

DIAKONISCHESWERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg

Diakonisches Werk · Glockengießerstraße 17 · 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg (Wümme)

Frau König

Große Straße 1

27356 Rotenburg

Geschäftsführung

Angela Hesse

Glockengießerstraße 17

27356 Rotenburg (Wümme)

Tel. 0 42 61 / 630 39 - 40

Fax 0 42 61 / 630 39 - 49

a.hesse@dw.kirche-rotenburg.de

Bankverbindung

Diakonisches Werk Rotenburg

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN: DE68241512350000148668

BIC: BRLADE21ROB

Bitte Verwendungszweck angeben

27.06.2024

Antrag auf Bezuschussung der Beratungsstelle „Wildwasser“ für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von € 8.500,00

Sehr geehrte Frau König, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich im Auftrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg für das Haushaltsjahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von **€ 8.500,00** zur Mitfinanzierung der Kosten der Beratungsstelle „Wildwasser- Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt“.

Eine Ausfertigung des Wirtschafts- und Finanzierungsplans für 2025 liegt diesem Schreiben bei.

Dazu erläutern unser Kirchenamt und ich Folgendes:

Als Ansatz 2024 haben wir die Planzahlen angegeben, die wir im Rahmen unseres Angebotes für die Vergabe des Landkreises im Sommer 2023 berechnet haben.

Deshalb weichen sie ab von den Zahlen, die wir der Stadt im Rahmen des Antrages für 2024 mitgeteilt haben. Die Zahlen waren aus dem Wirtschaftsplan, der zu Beginn 2023 für die Jahre 2023 und 2024 aufgestellt und beschlossen wurde.

Der zeitliche Versatz hat auch zur Folge, dass die Tarifsteigerung zwischen 2024 und 2025 (planerisch) nicht ins Gewicht fällt. 2024 war die Steigerung im Vergleich zur Planung moderater.

Wir planen 2025 bei Wildwasser mit einem Vortrag nicht verbrauchter Mittel in Höhe von 11.760 Euro.

Hintergrund ist dabei, dass wir ja gemeinsam mit dem Landkreis planen, die Beratungsstelle bis 2029 einschließlich mit derselben Vereinbarung zu betreiben.

Da die Anpassungsklausel die Tarifsteigerung i.d.R. nicht

Angebote des Diakonischen Werkes

Kirchenkreissozialarbeit

Schuldnerberatung

Lebensberatung

Ehe-/ Paarberatung

Familien- und Erziehungsberatung

Jugendlichenberatung

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

Migrations- und Flüchtlingsberatung

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Wildwasser – Beratungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt

www.dw.kirche-rotenburg.de



Diakonisches Werk
in Niedersachsen
www.diakonie-in-niedersachsen.de



vollständig ausgleicht, haben wir in der Kalkulation für sechs Jahre diese Lücke schon berücksichtigt. Im Ergebnis haben wir in den ersten Jahren Mittel übrig, die dann in den letzten Jahren des Vertragszeit eingesetzt werden. Die Landesmittel wachsen in der Regel leider gar nicht mit. Zu Gunsten einer verlässlichen und konstanten Planung auch anderer Drittmittelgeber hat sich der Kirchenkreis also für diese Variante entschieden.

Personalwechsel bei Wildwasser zum 1. August 2024

Leider verlässt uns Nicole Krampe nach knapp 2 Jahren zum 30.06.2024 wieder, um sich mehr ihrer Selbständigkeit zu widmen. Zum Glück können wir schon zum 1.8.2025 Anika Neubauer einstellen, die bisher beim Familienservicebüro tätig war.

Auflösung des Fördervereins Wildwasser zum 12.07.2024

Seit Gründung der Beratungsstelle hat uns der Förderverein Wildwasser engagiert unterstützt. Dieser löst sich nun offiziell zum 12.07.2024 auf.

Ich bedanke mich im Voraus für die Unterstützung und die gute Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Hesse

Wirtschaftsplan für die Beratungsstelle Wildwasser des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg				
Kostenstelle 6501-32910				
Wirtschaftsjahr 2025				
Sachkonto	Bezeichnung	2023 IST	2024 Ansatz (lt. Angebot LK)	2025 Ansatz
Ertrag				
413100	Honorare	1.380,00 €	0,00 €	0,00 €
413200	Erstattung Fahrtkosten	18,60 €	0,00 €	0,00 €
414200	Materialverkauf	510,00 €	0,00 €	0,00 €
472100	Zuschüsse von Ländern	44.000,00 €	44.000,00 €	44.000,00 €
473000	Zuschüsse von Gemeindeverbänden (Pauschale Landkreis)	97.423,00 €	121.140,00 €	133.040,00 €
	Aufstockung Landkreis gem. § 8 Abs. 2 Vereinbarung)			2.660,00 €
474100	Zuschüsse von Gemeinden	9.800,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €
479910	Zuschüsse von sonstigen Dritten	5.300,00 €	0,00 €	0,00 €
481100	Kollekten	916,39 €	1.000,00 €	1.000,00 €
482100	Spenden	7.154,17 €	7.000,00 €	6.000,00 €
484000	Erträge aus Bußgeldern	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
505300	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.774,00 €	1.700,00 €	1.800,00 €
505900	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Dritte)	585,00 €	0,00 €	600,00 €
545100	Erstattung Förderbeträge Finanzamt	901,46 €	500,00 €	500,00 €
905030	Eigenanteil Kirchenkreis	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Gesamtertrag	175.762,62 €	188.840,00 €	204.100,00 €
Aufwand				
603110	Beschäftigungsentgelte Verwaltung	8.859,01 €	15.500,00 €	15.200,00 €
603134	Beschäftigungsentgelte Psychologe	109.638,11 €	123.200,00 €	123.600,00 €
606174	Beschäftigungsentgelte Reinigungskraft	3.776,32 €	4.500,00 €	4.500,00 €
639100	Beiträge Berufsgenossenschaft	640,99 €	650,00 €	650,00 €
681000	Verbrauchsmaterial	53,94 €	150,00 €	150,00 €
688100	Lebensmittel	43,59 €	100,00 €	100,00 €
691100	Geschäftsbedarf	885,61 €	400,00 €	400,00 €
691200	Bücher, Zeitschriften, Landkarten	-65,89 €	400,00 €	400,00 €
691300	Porto	19,95 €	0,00 €	0,00 €
691500	Büromaterial	89,08 €	200,00 €	300,00 €
693000	Reisekosten	919,94 €	1.000,00 €	1.000,00 €
695000	Aus-, Fort- und Weiterbildung	3.039,68 €	600,00 €	1.000,00 €
695200	Unterbringungs- und Verpflegungskosten	134,01 €	0,00 €	0,00 €
695300	Honorare	0,00 €	800,00 €	800,00 €
695400	Supervision	2.590,20 €	2.400,00 €	2.400,00 €
696000	Kommunikationsaufwand	1.387,43 €	1.500,00 €	1.500,00 €
696500	GEZ-Gebühren	67,32 €	70,00 €	70,00 €
697000	Öffentlichkeitsarbeit	1.153,90 €	800,00 €	1.500,00 €
698000	EDV-Aufwendungen	684,82 €	200,00 €	200,00 €
699100	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Aufwendungen	30,43 €	0,00 €	0,00 €
699200	Bekanntmachungsaufwand	0,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €
699400	Mitgliedsbeiträge	0,00 €	100,00 €	100,00 €
711000	Beschaffungen bis 410,00 Euro	1.580,74 €	600,00 €	600,00 €
712200	Instandhaltung der Gebäude	0,00 €	300,00 €	300,00 €
715110	Instandhaltung Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	27,99 €	0,00 €	0,00 €
715400	Anschaffung Spiel- und Beschäftigungsmaterial	101,91 €	0,00 €	0,00 €
726900	Abschreibungen auf Ausstattung	2.585,00 €	2.500,00 €	2.400,00 €
761000	Reinigung und Bewachung	32,87 €	50,00 €	50,00 €
762000	Mietnebenkosten	2.388,27 €	4.000,00 €	3.500,00 €
763000	sonstige Betriebskosten	0,00 €	20,00 €	20,00 €
765000	Mietaufwendungen	5.561,64 €	6.200,00 €	7.500,00 €
851200	Zuführung zu zweckgebundenen Haushaltsresten	0,00 €	0,00 €	11.760,00 €
907028	ILV (Verwaltungskostenumlage)	6.359,00 €	6.500,00 €	7.000,00 €
	ILV (ZVK Saniergeld)	1.532,94 €	1.700,00 €	1.600,00 €
	ILV (Beteiligung Ausstellung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
907029	ILV (Umlage Leitungsanteile)	12.520,93 €	12.500,00 €	13.000,00 €
907032	ILV Kirchenkreis MAV	763,18 €	900,00 €	1.000,00 €
	Gesamtaufwand	167.402,91 €	188.840,00 €	204.100,00 €
	nicht verbr. Mittel (+) / Fehlbetrag (-)	8.359,71 €	0 €	0 €
Verden, der 26.06.2024				
gez. Böhling				

Stadt Rotenburg (Wümme)

Eing.: 01. Juli 2024

Amt 50



DIAKONISCHESWERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg

Diakonisches Werk · Glockengießerstraße 17 · 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg (Wümme)
Amt für Jugend und Soziales
Frau König
27356 Rotenburg

Geschäftsführung

Angela Hesse

Glockengießerstraße 17
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 04261 / 630 39-40
Fax: 04261 / 630 39-49
angela.hesse@evlka.de

Bankverbindung
Diakonisches Werk Rotenburg
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE68241512350000148668
BIC: BRLADE21ROB
Bitte Verwendungszweck angeben

27.06.2024

Antrag auf Zuwendung für den „Frühstückstreff für psychisch erkrankte Menschen“ in Rotenburg für das Jahr 2025

Sehr geehrte Frau König,

hier kommt unser Antrag auf Zuwendung für den Frühstückstreff für psychisch erkrankte Menschen in Rotenburg für das Jahr 2025.

Der Frühstückstreff in Rotenburg wird von unserer Kirchenkreissozialarbeiterin Lisa Schnackenberg geleitet, ich mache ihre Vertretung.

Außerdem beteiligt sich ehrenamtlich noch sehr engagiert Olaf Laudan. Er und andere Teilnehmende kaufen ein, decken den Tisch und helfen beim Abräumen. Dafür gibt es jeweils eine Liste, aus der die Teilnehmenden ersehen können, wann sie an der Reihe sind. Manche Teilnehmende sind nicht in der Lage einzukaufen und die Mengen einzuschätzen. Sie können aber beim Aufdecken und Aufräumen helfen.

Wir beantragen die Summe von insgesamt € **1.500,00** für den Frühstückstreff in Rotenburg.

Voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2025 werden die Arbeitsbereiche des Diakonischen Werkes (mit Ausnahme unserer Wildwasser-Beratungsberatungsstelle) in das umgebaute Gemeindehaus der Stadtkirche ziehen. Der Frühstückstreff und der offene Mittagstisch werden wahrscheinlich ab Mitte des Jahres dort stattfinden. Das neue Gebäude wird komplett barrierefrei sein. Da noch geprüft wird, in welcher Höhe die Mietfestsetzung unseres Vermieters (Stadtkirchengemeinde) für die einzelnen und besonders die gemeinsam genutzten Räume festgesetzt wird, haben wir für diesen Antrag zunächst bisherige Miete in der Goethestr. 19 aufgeführt.

Ich bedanke mich schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Hesse

Angebote des Diakonischen Werkes

Kirchenkreissozialarbeit
Schuldnerberatung

Lebensberatung
Ehe-/ Paarberatung
Familien- und Erziehungsberatung
Jugendlichenberatung
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung

Migrationsberatung
Jugendmigrationsdienst (JMD)

Wildwasser – Beratungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt

www.diakonie-rotenburg.de



Wirtschaftsplan für den Frühstückstreff					
Kostenstelle 6501-31230					
Wirtschaftsjahr 2025					
Sachkonto	Bezeichnung	2023 IST	2024 Ansatz	2025 Ansatz	
Erträge					
401330	Essensgeld	795,53 €	2.300,00 €	1.500,00 €	
411100	Teilnehmerentgelte	17,00 €	0,00 €	0,00 €	
451350	Zweckgebundene Zuweisungen von KGn	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	
473000	Zuschüsse von Gemeindeverbänden	14.700,00 €	14.700,00 €	14.700,00 €	
474900	Zuschüsse von Gemeinden	2.250,00 €	2.250,00 €	2.250,00 €	
479910	Zuschüsse von sonstigen Dritten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
481000	Kollekten	55,00 €	200,00 €	200,00 €	
482000	Spenden	100,00 €	200,00 €	200,00 €	
545100	Erstattung Förderbetrag	33,52 €	0,00 €	0,00 €	
905029	Zuschuss Diakoniefonds d. KK Erträge ILV	1.095,92 €	0,00 €	1.920,00 €	
905031	ILV Kirchenkreis Personalkosten	7.300,00 €	8.670,00 €	8.500,00 €	
	Gesamtertrag	30.846,97 €	32.820,00 €	33.770,00 €	
Aufwand					
603130	Beschäftigungsentgelt Sozialarbeit	21.236,45 €	21.100,00 €	23.100,00 €	
	Beschäftigungsentgelt Reinigungskraft	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	
619100	Aufwand für ZVK-Sanierungsgeld	112,36 €	200,00 €	200,00 €	
639100	Beiträge Berufsgenossenschaft	137,65 €	130,00 €	120,00 €	
681000	Verbrauchsmaterial	9,78 €	150,00 €	100,00 €	
681500	Veranstaltungen	100,00 €	0,00 €	0,00 €	
688100	Lebensmittel	1.723,10 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
691100	Geschäftsbedarf	197,08 €	50,00 €	50,00 €	
691200	Bücher, Zeitschriften, Druckarbeiten	15,80 €	0,00 €	0,00 €	
691500	Büromaterial	15,53 €	0,00 €	0,00 €	
693000	Reisekosten	750,34 €	500,00 €	750,00 €	
696000	Kommunikationsaufwand	437,26 €	430,00 €	450,00 €	
711000	Beschaffungen bis 410,00 Euro	0,00 €	300,00 €	300,00 €	
713000	Instandhaltung technischer Geräte	0,00 €	30,00 €	30,00 €	
761000	Reinigung und Bewachung	109,51 €	100,00 €	600,00 €	
762000	Mietnebenkosten	2.406,32 €	250,00 €	2.400,00 €	
763000	sonstige Betriebskosten	10,00 €	100,00 €	100,00 €	
765000	Mietaufwendungen (inkl. Nebenkostenanteil)	3.060,00 €	6.000,00 €	3.060,00 €	
907028	ILV Kirchenkreis	17,00 €	0,00 €	0,00 €	
907033	ILV Kirchenkreis MAV	508,79 €	480,00 €	510,00 €	
	Gesamtaufwand	30.846,97 €	32.820,00 €	33.770,00 €	
	Finanzierungslücke (-) / Überschuss (+)	0 €	0 €	0 €	
Stand: 25.06.2024					
gez. Böhling					

Stadt Rotenburg (Wümme)

Eing.: 01. Juli 2024

Amt So Ko



DIAKONISCHESWERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg

Diakonisches Werk · Glockengießerstraße 17 · 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg/Wümme
Sandra König
Rathaus
27356 Rotenburg

Geschäftsführung

Angela Hesse

Glockengießerstraße 17
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 04261 / 630 39-40
Fax: 04261 / 630 39-49
angela.hesse@evlka.de

27.06.2024

Antrag auf Zuwendung in Höhe von € 2000,00 für den „Offenen Mittagstisch“ für das Jahr 2025

Bankverbindung
Diakonisches Werk Rotenburg
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE68241512350000148668
BIC: BRLADE21ROB
Bitte Verwendungszweck angeben

Sehr geehrte Frau König,

hier kommt unser Antrag auf Zuwendung für den Offenen Mittagstisch 2025.
Wir beantragen die Summe von **€ 2.000,00**.

Der Offene Mittagstisch wird von mir als Sozialpädagogin begleitet. Das Essen kommt weiterhin von den Rotenburger Werken und umfasst ein Hauptgericht und ein Dessert. Es wird von 14 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern verteilt, die auch den Tisch decken und alles wieder aufräumen und säubern.

Die Rotenburger Werke haben den essenspreis sehr erhöht, für 2024 und 2025 können wir das noch mit Energiemitteln der Landeskirche ausgleichen.

Voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2025 werden die Arbeitsbereiche des Diakonischen Werkes (mit Ausnahme unserer Wildwasser-Beratungsberatungsstelle) in das umgebaute Gemeindehaus der Stadtkirche ziehen. Der Frühstückstreff und der offene Mittagstisch werden wahrscheinlich ab Mitte des Jahres dort stattfinden. Das neue Gebäude wird komplett barrierefrei sein. Da noch geprüft wird, in welcher Höhe die Mietfestsetzung unseres Vermieters (Stadtkirchengemeinde) für die einzelnen und besonders die gemeinsam genutzten Räume festgesetzt wird, haben wir für diesen Antrag zunächst bisherige Miete in der Goethestr. 19 aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen


Angela Hesse

Angebote des Diakonischen Werkes

Kirchenkreissozialarbeit
Schuldnerberatung

Lebensberatung
Ehe-/ Paarberatung
Familien- und Erziehungsberatung
Jugendlichenberatung
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung

Migrationsberatung
Jugendmigrationsdienst (JMD)

Wildwasser – Beratungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt

www.diakonie-rotenburg.de



Wirtschaftsplan für den Mittagstisch des Diakonischen Werkes Rotenburg					
Kostenstelle 6501-31240					
Wirtschaftsjahr 2025					
		2023	2024	2025	
Sachkonto	Bezeichnung	IST	Ansatz	Ansatz	
Erträge					
401330	Essensgeld	6.540,82 €	7.000,00 €	7.400,00 €	
451350	Zweckgebundene Zuweisungen von KGn	2.214,83 €	2.500,00 €	2.500,00 €	
473000	Zuschüsse von Gemeindeverbänden	3.000,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €	
474900	Zuschüsse von Gemeinden	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
479910	Zuschüsse von sonstigen Dritten	1.246,88 €	0,00 €	500,00 €	
481000	Kollekten	125,84 €	100,00 €	800,00 €	
482000	Spenden	635,00 €	1.000,00 €	200,00 €	
905023	Zuschuss Diakoniefonds d. KK Erträge ILV	0,00 €	930,00 €	0,00 €	
905029	ILV Diakonisches Werk (Diakoniefonds)	4.000,00 €	0,00 €	2.740,00 €	
905031	ILV Kirchenkreis Personalkosten	7.852,59 €	9.400,00 €	9.800,00 €	
	Gesamterträge	27.615,96 €	26.930,00 €	28.940,00 €	
Aufwand					
603130	Beschäftigungsentgelt Sozialarbeit	9.000,94 €	9.400,00 €	9.800,00 €	
603174	Beschäftigungsentgelt Reinigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
639100	Beiträge Berufsgenossenschaft	11,76 €	50,00 €	50,00 €	
681000	Verbrauchsmaterial	200,90 €	200,00 €	200,00 €	
681300	Geschenke	12,00 €	0,00 €	0,00 €	
688100	Lebensmittel	11.698,81 €	10.000,00 €	12.000,00 €	
691100	Geschäftsbedarf	256,98 €	100,00 €	100,00 €	
691500	Büromaterial	22,51 €	50,00 €	50,00 €	
693000	Reisekosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
694900	Übrige personenbezogene Sachaufwendungen	52,00 €	0,00 €	0,00 €	
695210	Fahrten und Freizeiten	94,50 €	0,00 €	0,00 €	
696000	Kommunikationsaufwand	437,26 €	500,00 €	450,00 €	
711000	Beschaffungen bis 410,00 Euro	0,00 €	200,00 €	200,00 €	
712100	Instandhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	4,09 €	0,00 €	0,00 €	
713000	Instandhaltung technischer Geräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
726900	Abschreibungen BGA	78,00 €	80,00 €	80,00 €	
761000	Reinigung und Bewachung	229,10 €	100,00 €	600,00 €	
762000	Mietnebenkosten	2.406,32 €	250,00 €	2.350,00 €	
763000	Sonstige Betriebskosten	23,79 €	0,00 €	0,00 €	
765000	Mietaufwendungen	3.060,00 €	6.000,00 €	3.060,00 €	
907030	ILV - Kirchenkreis - Sachkosten	27,00 €	0,00 €	0,00 €	
907033	ILV Kirchenkreis MAV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Gesamtaufwendungen	27.615,96 €	26.930,00 €	28.940,00 €	
	nicht verbr. Mittel (+)/Finanzierungslücke (-)	0 €	0 €	0 €	
Verden, der 25.06.2024					
gez. Böhling					

Stadt Rotenburg (Wümme)

Eing.: 01. Juli 2024

Amt *Jgm*



DIAKONISCHESWERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg

Diakonisches Werk · Glockengießerstraße 17 · 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg-Wümme
Herrn Bürgermeister Torsten Oestmann
Große Str. 1
27356 Rotenburg-Wümme

1150
7.w.V. *2 02/02*

Geschäftsführung

Angela Hesse

Glockengießerstraße 17
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 04261 / 630 39-40
Fax: 04261 / 630 39-49
angela.hesse@evlka.de

Bankverbindung

Diakonisches Werk Rotenburg
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE68241512350000148668
BIC: BRLADE21ROB
Bitte Verwendungszweck angeben

Antrag auf finanzielle Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Rotenburg mit verschuldeten Familien und Einzelpersonen in Höhe von € 767,00 für das Jahr 2025

Sehr geehrter Herr Oestmann,

in den vergangenen Jahren haben wir von der Stadt Rotenburg einen Zuschuss für hoch verschuldete Familien bekommen, die in der Stadt Rotenburg wohnen.

Ich beantrage für das Jahr 2025 erneut den Zuschuss in Höhe von **€ 767,00**.

Zur Arbeit mit den Schuldner*innen gehören das Feststellen und die schriftliche Auflistung der Arten und Höhe der Verschuldung und deren Ursachen, das Anschreiben und Verhandeln mit den Gläubiger*innen, das Ausfüllen der Formulare für die Insolvenzverfahren sowie das Treffen von Vereinbarungen und Abzahlungsmodalitäten.

Den wichtigsten Bereich nimmt die sozialpädagogische Unterstützung der Hilfesuchenden ein, so dass diese Personen langjährig (manchmal auch von mehreren unserer Dienste) vom Diakonischen Werk betreut werden. Dabei arbeiten wir eng mit den Institutionen der Stadt und des Landkreises zusammen.

Die Schuldenhöhe der Hilfesuchenden unsere Beratungsstelle bewegte sich bis zum 27.06.2024 zwischen **1300,00 und 185.000,00 Euro**.

2024 wurden bis zum 27. Juni 35 Einzelgespräche hinsichtlich der Fragen zur Schuldentilgung und zur Vorbereitung der Insolvenzverfahren geführt. Zurzeit begleiten wir durch das Diakonische Werk Rotenburg **166** Fälle kontinuierlich.

Wir bedanken uns für Prüfung dieses Antrags und die gute Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Hesse

Angebote des Diakonischen Werkes

Kirchenkreissozialarbeit
Schuldnerberatung

Lebensberatung
Ehe-/ Paarberatung
Familien- und Erziehungsberatung
Jugendlichenberatung
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung

Migrationsberatung
Jugendmigrationsdienst (JMD)

Wildwasser – Beratungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt

www.diakonie-rotenburg.de



Rotenburger Tafel e.V., Walter Merz, Am Kirchhof 8,
27356 Rotenburg - Wümme

Stadt Rotenburg

Große Straße 1

27356 Rotenburg - Wümme

Rotenburg, den 19. September 2024

Antrag auf Zuschuss für das Jahr 2025 und kurzer Sachbericht 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oestmann, sehr geehrte Frau König,
für das Jahr 2025 erlaube ich mir erneut, einen Zuschuss für die Arbeit der „Rotenburger
Tafel e.V.“ zu beantragen.

Die hinter uns liegende Zeit zeichnete zum einen durch die Bewältigung der
Hochwasserschäden Ende des vergangenen Jahres aus. Dafür, dass uns die Stadt Rotenburg
in der Behebung der entstandenen Schäden unterstützt hat, möchte ich mich an dieser Stelle
noch einmal herzlich bedanken. Diese Situation hat den beteiligten freiwillig Engagierten
einiges abverlangt. So musste das vorhandene Mobiliar ausgelagert und später wieder
eingeräumt werden. In den Tagen nach Weihnachten 2023 waren Ehrenamtliche sofort zur
Stelle. Insofern konnten Schäden an Kühlschränken und Tiefkühltruhen vermieden werden.

Die Zahl der registrierten Hilfesuchenden in der Ausgabestelle Rotenburg ist mit ca. 250
Personen gleichbleibend hoch. An jedem Ausgabetag kommen etwa 90 Menschen, die
Nahrungsmittel abholen. 50 ehrenamtlich Engagierte bilden das „Rückgrat“ der Ausgabestelle
Rotenburg.

Nach einem Aufnahmestopp konnten neue Personen, die durch die Rotenburger Tafel
unterstützt werden wollten, in einer begrenzten Zahl wieder aufgenommen werden. Der sich
in besonderer Weise durch die Herausforderungen des Krieges in der Ukraine und den damit
einhergehenden Fluchtbewegungen aus diesem Gebiet ergebende Druck ist weiterhin
deutlich spürbar.

Das fordert die in der Tafel engagierten Freiwilligen. Insofern ist es wichtig, dass die Freiwilligen
die Möglichkeit haben, ihre Rolle als Helfende zu reflektieren. Die bereits im vergangenen Jahr
geplante Fortbildung zu den Themenkomplexen „Was ist Armut?“, „Wann kann man in Deutschland
von Armut reden?“ und „Welche Rolle spielt soziale Teilhabe in der Armutsdiskussion?“ konnte in
diesem Jahr durchgeführt werden.

An manchen Tagen kommen die Ressourcen der Tafel an ihre Grenzen (Lebensmittel) so dass wir dann Lebensmittel zukaufen mussten. Es wird deutlich, dass die Zulieferer der Tafeln präziser kalkulieren. Das ist einerseits natürlich zu begrüßen, da weniger Lebensmittel aussortiert werden. Für uns als Tafeln wird das Nahrungsmittelangebot dadurch auf der anderen Seite – logischerweise – knapper.

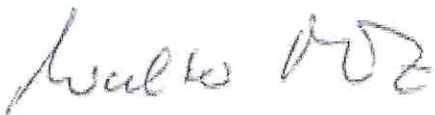
Sehr froh sind wir, dass wir mit Hilfe unseres Beschäftigten Kahled Atriss für die Ehrenamtlichen einen zuverlässigen Ansprechpartner haben. Mit seiner umsichtigen und zupackenden Art ist er ein unverzichtbarer Mitarbeiter.

So beantrage ich einen Zuschuss in Höhe von

10.000,00€

und bedanke mich ausdrücklich bei Ihnen für die bisher gewährten Zuschüsse und die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen. Als – wenn auch nicht mehr ganz so – Neuer im Vorstand der Rotenburger Tafel bin ich darauf auch weiterhin angewiesen. Für weitere Informationen und Auskünfte stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Walter Merz (Vorstandsvorsitzender)

Bankverbindungen und Spendenkonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
Sparkasse Scheeßel
Volksbank Wümme-Wieste

IBAN: DE 35 2415 1235 0075 1246 36
IBAN: DE 69 2915 2550 0003 0335 78
IBAN: DE 60 2916 5681 0227 7220 00

Familienforum SIMBAV e.V.

Familiennetzwerk-Familienbildung-Familiengesundheit

SIMBAV e.V., Am Pferdemarkt 3, 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg
z.H. des Bürgermeisters Torsten Oestmann
Große Straße 1

27356 Rotenburg

SIMBAV e.V.
Stempel: Stadt Rotenburg (Wümme)
Eing.: 24. Juni 2024
Amt: *Bgm*

Rotenburg, 20.06.2024

Antrag auf Förderung der Arbeit von SIMBAV e.V. in Rotenburg für 2025

Sehr geehrter Herr Oestmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns für die stetige Unterstützung unserer Vereinsarbeit durch die Stadt Rotenburg bedanken. Das SIMBAV Zentrum für Familien in Rotenburg wird nach wie vor von unglaublich vielen Familien besucht. Zum einen nehmen die Eltern mit ihren Kindern die vielen unterschiedlichen SIMBAV-Gruppen und anderen Angebote für Familien des Vereins wahr. Zum anderen profitieren sie aber auch von den unterschiedlichen Angeboten unserer Kooperationspartner wie der Volkshochschule, der Rotenburger Hebammen, des Musikgarten etc., die Angebote gut erreichbar und vernetzt im Zentrum für Familien anbieten. Der offene Treffpunkt für Familien „Düt & Dat“ ist ein beliebter Ort für Eltern und ihre Kinder, um sich zu treffen oder in der gespendeten Kinderkleidung zu stöbern. Frischgebackene Mamas stillen hier gerne ihr Baby, wenn sie in der Stadt unterwegs sind. Die Lage der Räume des Zentrums für Familien bringt mit sich, dass wir zentral und gut sichtbar für Familien sind und auch Familien mit Kindern im Kindergarten und Grundschulalter uns besonders im Bereich des „Düt & Dat“ besuchen. Das freut uns!

SIMBAV ist weiterhin ein wachsendes Familien- und Ehrenamtsnetzwerk. Derzeit verzeichnen wir 82 Ehrenamtliche, die ein- bis mehrfach pro Woche im Einsatz sind. Zumeist sind dieses Mütter mit (kleinen) Kindern! Die Förderung der Stadt Rotenburg war immer eine verlässliche Unterstützung, unser Angebot in der Stadt zu halten und stetig auszubauen. Sie wird auch weiterhin notwendig sein, um die Arbeit von SIMBAV in Rotenburg zu ermöglichen. Die steigenden Kosten im Bereich Nebenkosten, Materialbeschaffung, Lebensmittel etc. wirken sich – wie überall anderes auch – auch auf unsere Gesamtkosten deutlich aus. Im dritten Quartal diesen Jahres werden wir z.B. pro Monat eine Mieterhöhung von 250,00 Euro bekommen. Die Gebäudenebenkosten sind Ende 2022 auch um 500,00 Euro monatlich gestiegen.

Zentrum für Familien & Düt & Dat
Am Pferdemarkt 3
27356 Rotenburg
04261-9438996

SIMBAV e.V.
1. Vors. Antje Jäger
www.simbav.de
E-Mail: info@simbav.de

Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE33 2415 1235 0028 0464 98
Commerzbank Bremen
IBAN DE62 2904 0090 0684 076 300
Volksbank Sottrum
IBAN DE 14 2916 5681 0222 754 100

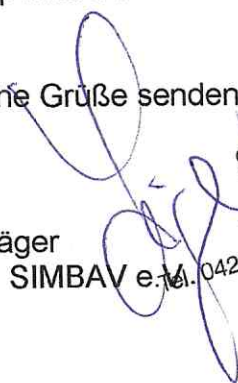
Um die Mehrkosten ein Stück weit auszugleichen, möchten wir um eine kleine Erhöhung des Förderbetrages, den wir bislang von der Stadt Rotenburg für unsere Arbeit bekommen haben, beantragen. **Für das Förderjahr 2025 beantragen wir somit statt bislang 35.000,00 Euro nunmehr 38.000,00 Euro für die Vereinsarbeit von SIMBAV e.V. in Rotenburg.**

Natürlich können wir bei Interesse die Arbeit von SIMBAV e.V. nochmal persönlich bei Ihnen vorstellen und offene Fragen beantworten – wir freuen uns aber auch jederzeit über einen spontanen Besuch in unseren Angeboten von Ihnen!

Herzliche Grüße senden

Antje Jäger

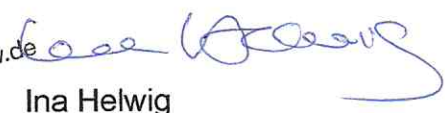
1. Vors. SIMBAV e.V.

SIMBAV e.V.

Am Pferdemarkt 3

27356 Rotenburg

04261 - 9438996 · info@simbav.de
www.simbav.de

Ina Helwig

Leitung SIMBAV e.V.



Geschäftsstelle Lebensraum Diakonie e. V. • Beim Benedikt 8 a • 21335 Lüneburg

Stadt Rotenburg
Frau König
Große Str. 1
27356 Rotenburg/Wümme

Geschäftsstelle
Lebensraum Diakonie e. V.

Björn Harms
Beim Benedikt 8 a
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 26434-12
Telefax: 04131 26434-19
E-Mail: bjoern.harms@lebensraum-diakonie.de
Internet: www.lebensraum-diakonie.de

Datum: 28.06.2024

KARO - Antrag auf einen Zuschuss zu Miete und Nebenkosten in Höhe von 40.000 €

Sehr geehrte Frau König,

mit diesem Schreiben beantragen wir eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Rotenburg als Mietkostenzuschuss in Höhe von 40.000,-€ für das Jahr 2025.

Der jährliche Zuschuss der Stadt Rotenburg zu den Betriebskosten ist weiterhin ein wichtiger Baustein für die Gesamtfinanzierung des Sozialkaufhauses KARO. Die allgemeine Preisentwicklung, steigende Energiepreise, tarifgebundene Personalkostensteigerungen und weiterhin rückläufige Einnahmen aus dem Bereich der arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen (Jobcenter) erschweren die auskömmliche Finanzierung.

Vor diesem Hintergrund ist der Zuschuss von großer Bedeutung, damit das KARO auch in der Zukunft seinen sozialen Beitrag für das Gemeinwesen leisten kann.

Über einen positiven Bescheid würden wir uns sehr freuen.

Einen Finanzierungsplan für 2025 habe ich beigelegt. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Harms
Geschäftsbereichsleitung
Arbeit & Bildung



Diakonisches Werk in den ev.-luth. Kirchenkreisen Lüneburg und Uelzen
Vorstand Tanja Mainz und Stephan Warzawa
Aufsichtsratsvorsitzende Christian Cordes und Wiebke Vielhauer (stv.)
VR 443 Amtsgericht Lüneburg • USt-IdNr. DE 116 086 413
Sparkasse Lüneburg DE94 2405 0110 0050 0183 99
Bank für Sozialwirtschaft DE92 3702 0500 0004 4015 00

Finanzierungsplan KARO 2025

Einnahmen Förderjahr (Plan):		2025
		Plan
Art der Einnahme	Betrag	
Einnahmen aus Verkauf/ Spenden	260.000,00 €	
jobcenter AZAV (KARO Praxis)	39.798,00 €	
sonstige Erträge	3.000,00 €	
Mittel von Städten, Gemeinden oder Samtgemeinden	Betrag	
Zuschuss Stadt	40.000,00 €	
Zuschuss Landkreis	4.000,00 €	
Eigenmittel	Betrag	
Eigenmittel	18.572,00 €	
	Eigenanteil:	5,36%
	Summe:	365.370,00 €

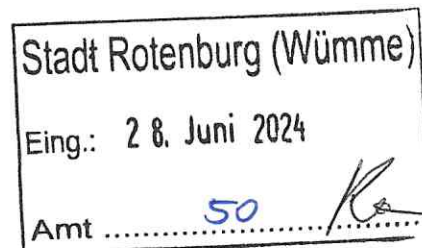
Ausgaben Förderjahr (Plan):	
Art der Ausgabe	Betrag
Miete	32.500,00 €
Nebenkosten	25.200,00 €
Strom	5.500,00 €
Telefon/ EDV/ Internet	3.500,00 €
Versicherungen	1.500,00 €
Arbeits-/Büro-/Verbrauchs-/Lehrmaterial	7.000,00 €
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €
Instandhaltung	1.200,00 €
Fahrzeugkosten	12.500,00 €
Aufwendungen Ehrenamtliche/ Honorarkräfte	16.000,00 €
Aufwendungen Teilnehmer	1.500,00 €
Personal/Verwaltung/QM Lebensraum	246.970,00 €
QM/Zertifizierung/Audit	2.500,00 €
Sonstige betriebliche Kosten	9.000,00 €
	Summe:
	365.370,00 €
	Differenz:
	0,00 €

Gesellschaft für soziale Hilfen im Landkreis Rotenburg gGmbH

Nordstr. 3, 27356 Rotenburg
Tel.: 04261 – 8515780
Fax: 04261 – 85157811
mail: buero.row@geso-hilfen.de
www.geso-hilfen.de

GESO gGmbH – Nordstr. 3 – 27356 Rotenburg

An das
Sozialamt Rotenburg (Wümme)
Sandra König
Große Straße 1
27356 Rotenburg



Rotenburg, 25.06.2024

Antrag auf Zuwendung für die Begegnungsstätte Café KUBUS 2025

Sehr geehrte Frau König,

hiermit möchten wir für das kommende Jahr 2025 einen Kostenzuschuss der Stadt Rotenburg, in Höhe von 6.000 € für die Begegnungsstätte Café KUBUS beantragen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

GESO gGmbH
Gesellschaft für soziale Hilfen



Jan Kruse
(Geschäftsführer)

Anlage
Kostenkalkulation GESO Begegnungsstätte Café KUBUS für 2025

**Kostenkalkulation GESO Begegnungsstätte
KUBUS für 2025**

Einnahmen	
	Kubus
Landkreis Rotenburg	46.707,00 €
Stadt Rotenburg/Zeven Mietzuschuss	6.000,00 €
Zuschuss LEB Gruppenangebote	3.000,00 €
Spenden Teilnehmer offenes Cafe/Angebote	9.500,00 €
Spenden Raumnutzung	1.600,00 €
Eigenanteil GESO	10.604,00 €
Summe Einnahmen	77.411,00 €
Ausgaben	
	Kubus
Personalkosten	53.220,00 €
Verwaltung pauschal 5%	2.661,00 €
Raumkosten/Mieten/Nebenkosten	9.730,00 €
Veranstaltungen (z.B. Podiumsdisk./Ausflüge/Zirkus)	800,00 €
Lebensmittel/Getränke/div. Hausverbrauch	10.500,00 €
Mittel für Angebote in der Begegnungsstätte	500,00 €
Summe Ausgaben	77.411,00 €

König, Sandra

Von: Günther Köhnke <DRK-ROW@t-online.de>
Gesendet: Freitag, 21. Juni 2024 14:48
An: König, Sandra
Cc: Bargfrede Heinz-Günter; Eckert Hans
Betreff: AW: Antrag für den Betriebskostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2025

ACHTUNG! Externe E-Mail: Klicken Sie erst dann auf Links und Anhänge, nachdem Sie die Vertrauenswürdigkeit der Absenderadresse geprüft haben.

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Erinnerung zum neuen Antragstermin für Zuschüsse der Stadt Rotenburg.

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir keinen Zuschussantrag für unseren DRK-Shop für das Jahr 2025 stellen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Köhnke
Tel. 04261 8467 73

-----Original-Nachricht-----

Von: König, Sandra <Sandra.Koenig@rotenburg-wuemme.de>
Betreff: Antrag für den Betriebskostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2025
Datum: 21.06.2024, 12:28 Uhr
An: König, Sandra <Sandra.Koenig@rotenburg-wuemme.de>

Sehr geehrte Kooperationspartner*innen,

sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie mir Ihren Antrag für den Betriebskostenzuschuss Ihrer sozialen Einrichtung/Projekt für den Haushalt 2025 bis zum 30.06.2024 gern per E-Mail zukommen zu lassen.

Sollten Sie eine Fristverlängerung aus einem bestimmten Grund benötigen, melden Sie sich bei mir.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen



Förderverein Mehrgenerationenhaus „Worthmanns Hoff“ e. V. Waffensen

Stadt Rotenburg (Wümme)
Herrn Bürgermeister Torsten Oestmann
Große Straße 1
27356 Rotenburg

Waffensen, den 29.06.2024

Antrag auf Zuwendung für 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oestmann,

hiermit beantragen wir für den Betrieb des Mehrgenerationenhauses in Waffensen für den Förderverein Mehrgenerationenhaus „Worthmanns Hoff“ e.V. für das Geschäftsjahr 2025 einen Förderbetrag in Höhe von 16.000,00 €.

Die Aufgaben und Angebote des Mehrgenerationenhauses erweitern sich kontinuierlich. Somit ist es auch erforderlich den Personalbedarf für den Betrieb des Hauses anzupassen.

Der Förderverein beschäftigt aktuell auf Lohn- und Minijob Basis insgesamt 9 Mitarbeiter. Hieraus ergeben sich Personalkosten für das Jahr 2024 von ca. 100.000,00 €.

Unter Berücksichtigung steigender Löhne und Gehälter gehen wir in der Kalkulation für das Jahr 2025 von 106.000,00 € Personalkosten aus.

Daraus ergibt sich folgender Kosten und Finanzierungsplan:

Einnahmen:	Zuschuss vom Bund	40.000,00 €
	Zuschuss vom Land Niedersachsen	5.000,00 €
	Zuschuss vom Landkreis Rotenburg	5.000,00 €
	<u>Zuschuss von der Stadt Rotenburg</u>	<u>16.000,00 €</u>
		66.000,00 €

Ausgaben:	Löhne und Gehälter	106.000,00 €
-----------	--------------------	--------------

Der Fehlbetrag von 40.000,00 € ist durch den umsatzsteuerpflichtigen Betrieb unseres Hauses zu erwirtschaften.

Gerne stehen wir bei Bedarf für die mündliche Beratungen in den Gremien zur Verfügung. Diese können auch gerne in unserem Hause stattfinden, damit sich die Verwaltung und Politik vor Ort ein Bild von der Arbeit unseres Hauses machen kann.

Mit freundlichen Grüßen


Wiebke Siegmann

1. Vorsitzende
Förderverein Mehrgenerationenhaus
„Worthmanns Hoff“ e. V. Waffensen